# SLA - Gruppe 4

Clemens Danninger, Christian Hotz-Behofsits und Thomas Schmidleithner

### Aufgabe

- SLA Modell erstellen
- en\_savings und availabilty haben dem gegeben Modell zu entsprechen

#### Resultat

- Script lädt CSV-Files mit Preisen und Temperaturen
- Daten werden entsprechend aufbereitet und konvertiert
- Modell wurde in Form von R-Funktionen umgesetzt

### Aufgabe

- Adäquate Workload Annahmen aus Traces treffen
- User modellieren und Gruppen finden

#### Resultat

- 3 verschiedene "Kunden"
  - Skype (P2P)
  - Microsoft Pings (Desktop)
  - Websites (Server)
- Quelle: "FAILURE TRACE ARCHIVE"
- Websites wurden weiter aufgesplittet, da unterschiedliche Anforderungen

### Skype

- 29217 P2P-Sessions
- 29 Tage

#### Format:

[ID] [NUM S.] [S1-start] [S1-end] ... [Sn-start] [Sn-end]

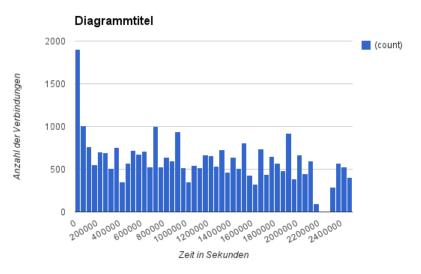
- Die Daten stammen aus dem Failure Trace Archive und wurden von S. Guha zur Verfügung gestellt. (Als Format wurde raw gewählt)
- 2. Die enthaltene avt-Datei enthält unterschiedliche Informationen, wobei nur die Zeitspannen der Sessions von Interesse waren (alle anderen Spalten wurden verworfen).
- 3. Die Zeitspannen wurden in Zeitpunkte umgewandelt indem nur die Startzeiten verwendet (und Endzeiten verworfen) wurden.

**Skype Auswertung** 

**Ansatz 1:** Anzahl/Dauer der Zeitspannen ohne "Telefonate"

Problem: Es gab keine.

Ansatz 2: Nur Signalisierungsdienste betrachten.



- Neue Session alle 83s
- Datenset enthält einen Bereich von 689h
- 42h ohne Session (645h mit)

\_\_\_\_\_

~ 93,61 %

**Ansatz 3:** Auswertung auf Tagesbasis

- Daten wurden tageweise gruppiert
- Beim Ø wurde eine Verfügbarkeit von 100% angenommen.

Durchschnittliche Verfügbarkeit: 86,5%



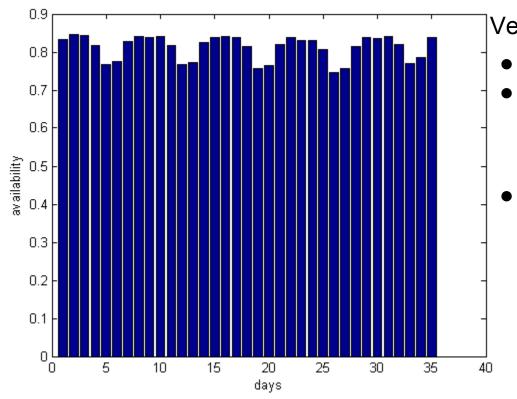
Zusammenfassung Skype Auswertung

- Ansatz 1: -
- Ansatz 2: 93,61%
- Ansatz 3: 86,5%

Zur Sicherheit wurde der höchste Wert (93,61%) als Requirement angenommen.

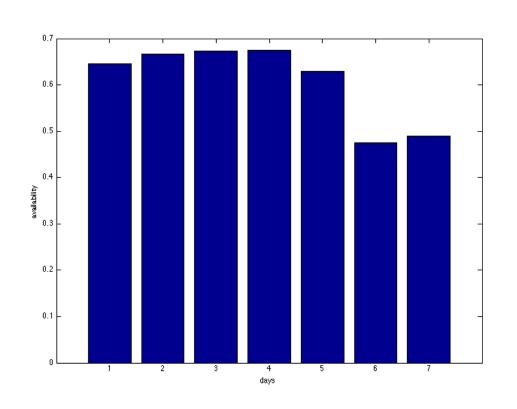
#### Microsoft Traces

- Beobachtung: 51 663 Rechner
- Stündlicher Ping
  - 0 Rechner nicht verfügbar
  - 1 Rechner verfügbar
- Zeitraum: 35 Tage



Verfügbarkeit Microsoft

- Start am 6. Juli 1999 (Dienstag)
- geringere Verfügbarkeit an bestimmten Tagen
  - → wiederholt sich alle 5 6 Tage
- Ø-Availability: 81.24 %



Verfügbarkeit pro Wochentag über Zeitraum von 35 Tagen

#### x-Achse:

$$days = [1 ... 7] \Leftrightarrow [Di ... Mo]$$

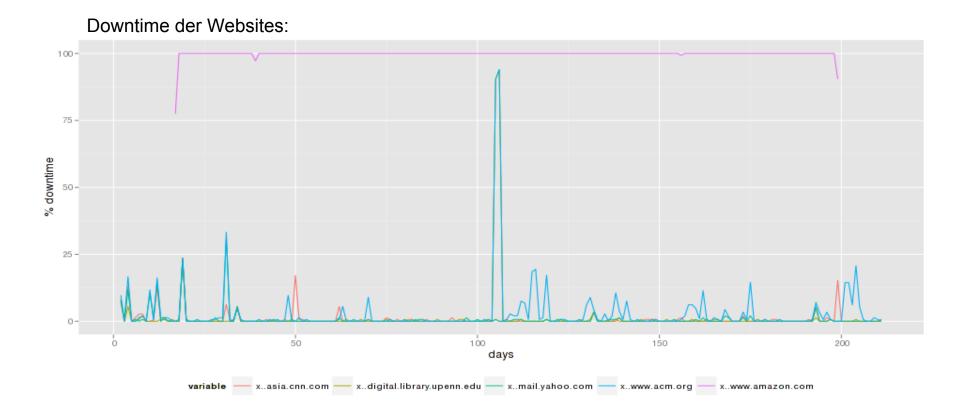
- 1. **Dienstag:** 64.50 %
- 2. **Mittwoch:**66.61 %
- 3. **Donnerstag:** 67.31 %
- 4. **Freitag:** 67.47 %
- 5. **Samstag:** 62.92 %
- 6. **Sonntag:** 47.58 %
- 7. **Montag:** 48.95 %

## **Anmerkung Microsoft Traces**

- Die Daten stammen aus dem Failure Trace Archive
- 2. Jeder Eintrag repräsentiert einen Ping der zu einem bestimmten Zeitpunkt verfügbar (Wert 1) oder nicht verfügbar (Wert 0) ist.
- 3. Anhand dieser Daten wurde jeweils der Mittelwert genommen und jedem Tag im Intervall [1-35] gemapped.
- 4. Weiters wurden die Daten anhand der Wochentage aufgeteilt:
  - Insgesamt gibt es 35 Tage, diese wurden in einer Schleife modulo 7 (für eine Woche) durchiteriert und die entsprechende durchschnittliche Tages-Verfügbarkeit berechnet.

#### Websites:

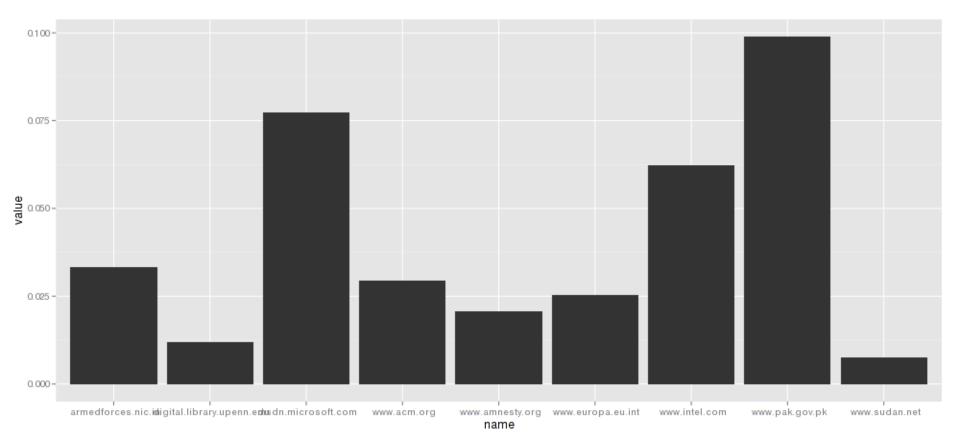
- 130 Websites
- ~200 Tage
- Zeitabschnitte für verfügbar/nicht verfügbar



Profil wie zu erwarten (abgesehen von offensichtlichen Fehlern)

- an bestimmten Tagen Ausfälle
- → Beachtung einzelner Tage nicht sinnvoll
- stattdessen Mittelung über gesamten Zeitraum

# Statusbericht vom 27.11. (∅-downtime)



Availability Gruppen (wird später verbessert): Gruppierung d. Verfügbarkeits-Requirements in 6 gleich große Intervalle

SLA entspricht jeweils der oberen Grenze

### Ergebnisse

Availability (SLA)	Kosten	Energieersparnis
0.931	0.09387	0.106
0.966	0.09954	0.052
0.981	0.101955	0.029
0.987	0.1029	0.02
0.992	0.10374	0.012
0.998	0.104685	0.003

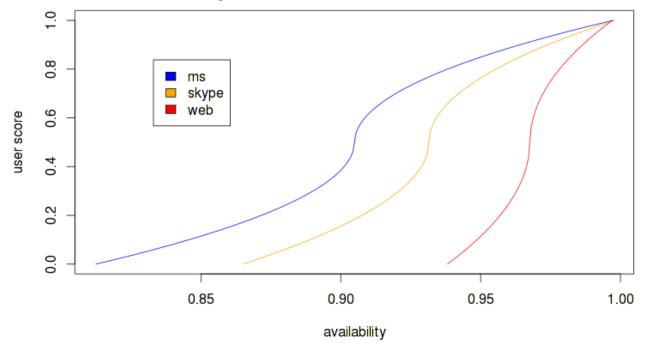
### Statusbericht vom 09.01.

### Aufgabe

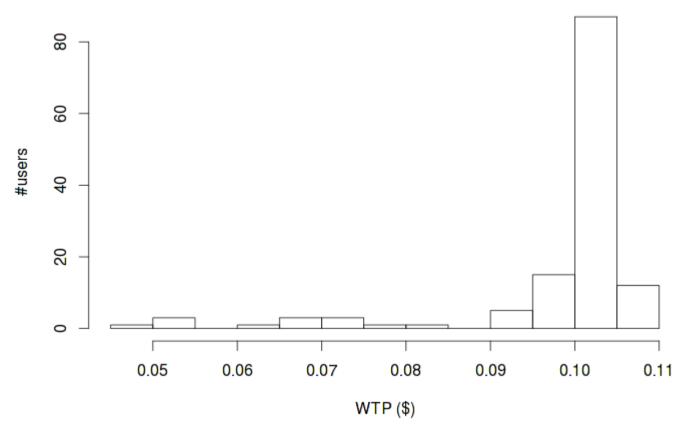
- Utility Model basierend auf der Prospect Theory erstellen
- WTP für jeden Nutzer und dessen angenommene Verfügbarkeitsanforderung berechnen
- Anzahl der angebotenen SLAs berechnen

### Statusbericht vom 09.01.

Resultat - Prospect Th. Satisfaction Function



# **Verteilung WTP**

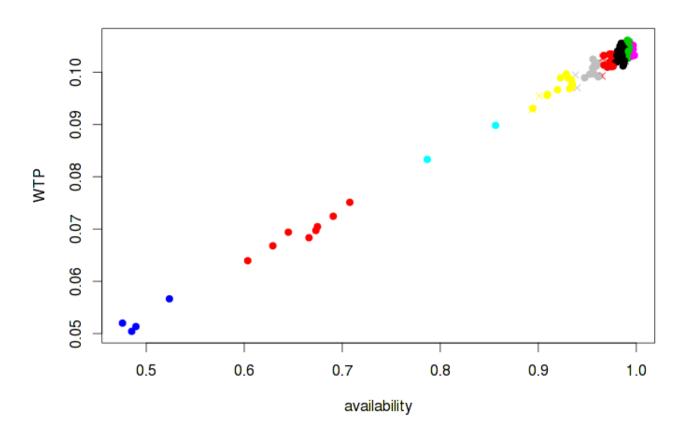


### Statusbericht vom 15.01.

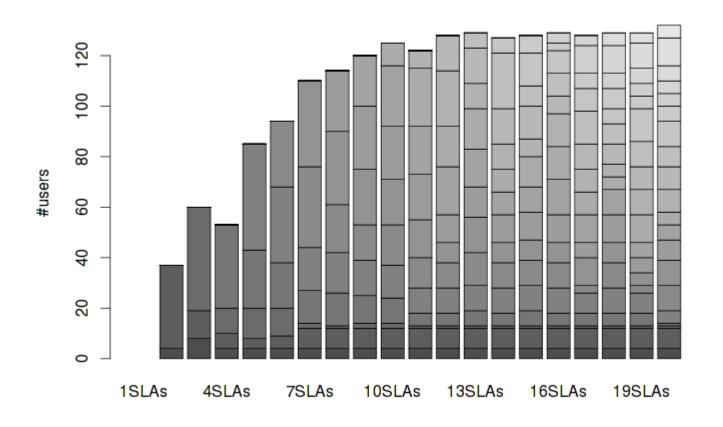
### Aufgabe

- Vorteile von Kunden und Dienstleister auswerten
- Matched und Unmatched Users der SLAs
- Provider Benefits Conversion Rate

# **User-Clustering**

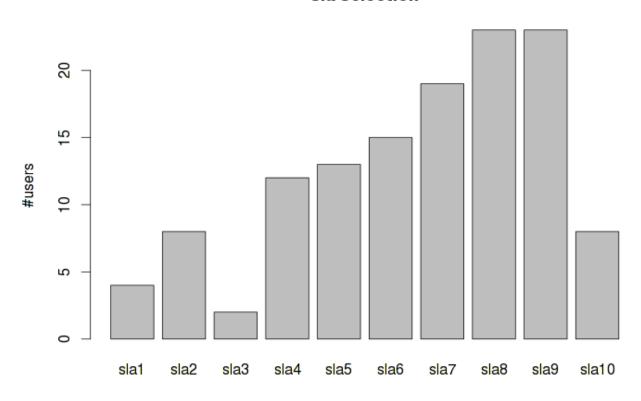


# **Anzahl User pro #SLA**



### SLA-Auswahl d. User

#### sla selection



# **Abgabe**

- slides.pdf
- sla.R
  - Berechnungen der jeweiligen Übungen
- microsoft.m
  - Extrahierung der Traces und Availability Berechnung des Microsoft Traces (PingData00.txt ist nur ein Auschnitt der gesamten Pings da die Originaldatei ~86 MB groß ist)